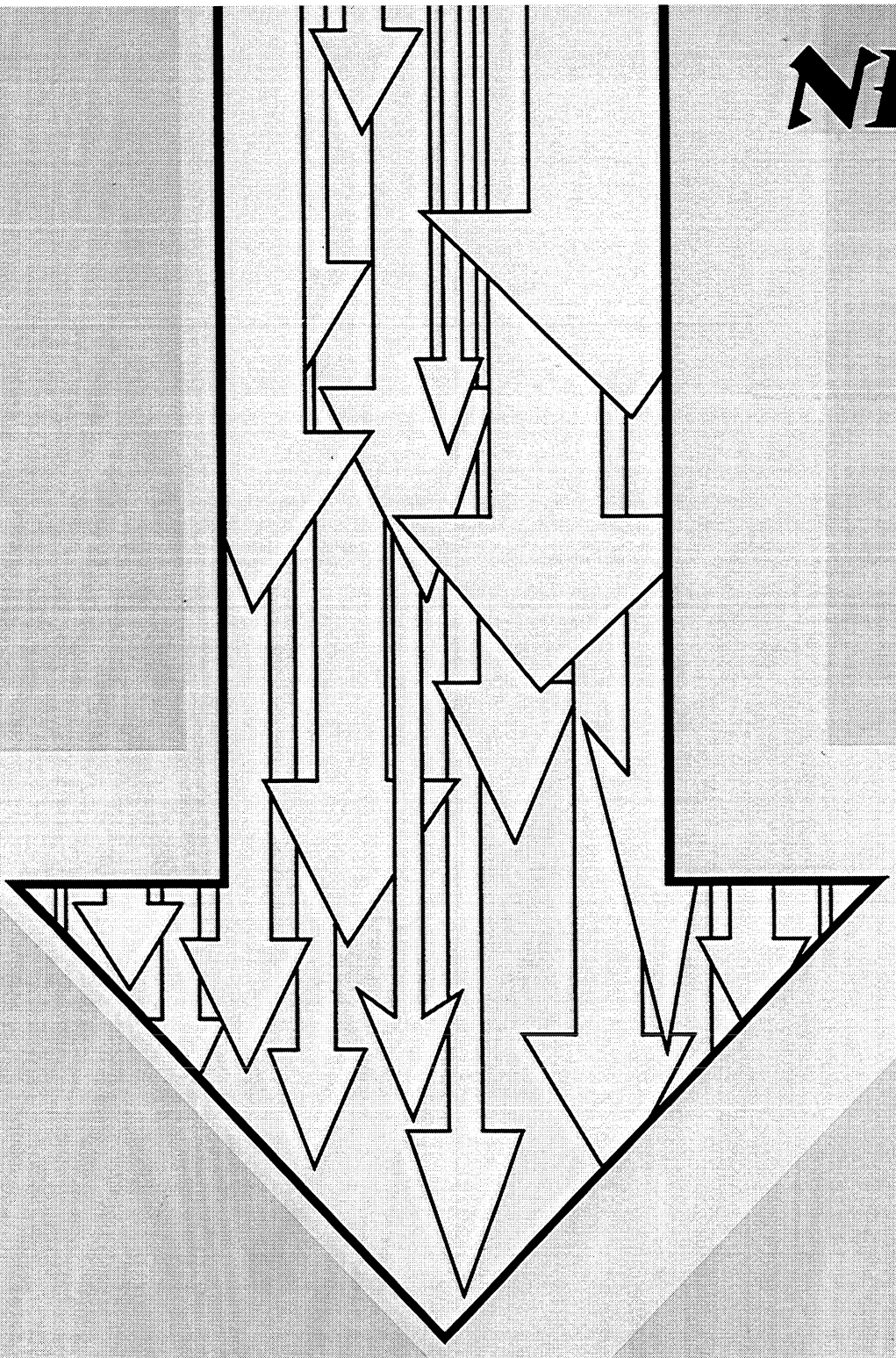
NEC



NEFAX 3EX

BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR EINE KORREKTE BEDIENUNG IHRES NEUEN FERNKOPIERERS

EINLEITUNG

Der **NEFAX 3EX** ist ein leichtes und kompaktes Gerät, mit dem Sie ganz einfach und bequem und mit hoher Geschwindigkeit den Inhalt von Dokumenten, Zeichnungen, usw über das öffentliche Telefonnetz senden und empfangen können.

Wir möchten Sie bitten, diese Anleitung vor der Inbetriebnahme Ihres **NEFAX 3EX** genau durchzulesen, damit Sie das Gerät korrekt bedienen und die vielen nützlichen Eigenschaften dieses Gerätes richtig anwenden können. Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die Verbrauchsmaterialien auswechseln und die Bedienschritte durchführen, die für die Benutzung des Gerätes erforderlich sind.

Sollte am Gerät irgendeine Störung auftreten, schlagen Sie bitte beim Kapitel „5. Alarmanzeigen, S.34“ bzw. „6 Störungen, S.36“ nach. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die Störung selbst zu beheben, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrer Wartungsfirma in Verbindung.

NEC ist überzeugt, daß der **NEFAX 3EX** mit seinen vielen Funktionen zu einem unent behrlichen Teil Ihrer Firmenkommunikation werden wird.

NEC dankt Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie durch Ihre Entscheidung für den **NEFAX 3EX** bekundet haben und wird Sie dafür mit einem zuverlässig arbeitenden Gerät belohnen.

VOR DER INBETRIEBNAHME

STANDORTWAHL

- Direkte Sonnenbestrahlung und Aufstellung über Heizkörpern vermeiden.
- Genügend Freiraum um das Gerät lassen.
- Der Aufstellungsort sollte eine ausreichende Belüftung und möglichst geringe Vibration und Staubentwicklung aufweisen.
- Auf die richtige Stromversorgung (220 V≈Netzspannung) für das Gerät achten.

PFLEGE

Das Gerät sollte wöchentlich mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden, um eine Übertragung in der bestmöglichen Form zu gewährleisten.

ANSCHLUSS

- Das Gerät wird mit 220 V≈Netzspannung versorgt. Die Netzanschlußdose muß in einer Entfernung von max. 2 m vom Standort sein.
- Der Geräteanschluß an das Telefonnetz wird über eine 8-polige Anschlußdose (ADO-8) vorgenommen. Diese Dose sollte ebenfalls nicht weiter als 2 m vom gewählten Standort entfernt gesetzt werden.

ACHTUNG!

- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät!
- Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebenes Papier, Trägerfolien und Ersatzteile wie z.B. Leuchtstofflampen!
- Entfernen Sie keinesfalls Abdeckungen mit Gewalt mit spitzen Gegenständen wie Schraubenziehern o.ä.!
- Sollten Sie ein ungewöhnliches Geräusch oder einen ungewöhnlichen Geruch vom Gerät feststellen, ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker und benachrichtigen Sie den Wartungsdienst!

NOTIZEN:

INHALT

FÜR EINE KORREKTE BEDIENUNG IHRES NEUEN FERNKOPIERERS 1

VOR DER INBETRIEBNAHME NEFAX 3EX 2

1 ABBILDUNG 6

2 SENDEN 10

A. GRUNDLEGENDE BEDIENSCHRITTE 10

1. Einlegen einer Vorlage — 11
2. Wahl des Sendemenüs — 12
3. Wählen der Telefonnummer des Teilnehmers — 13

B. TELEFONIEREN UND SENDEN, SENDEWIEDERHOLUNG 16

1. Senden nach einem Telefongespräch — 16
2. Telefonieren nach einer Übertragung — 16
3. Sendewiederholung — 16

C. MÖGLICHE PROBLEME BEIM SENDEN 17

1. Die Vorlage wurde falsch eingelegt — 17
2. Die Telefonummer des Teilnehmers wurde falsch eingegeben und der Sendevorgang hat noch nicht begonnen — 17
3. Die Telefonnummer des Teilnehmers wurde falsch eingegeben und der Sendevorgang hat bereits begonnen — 17
4. Unterbrechen eines Sendevorganges — 17
5. Die eingelegte Vorlage staut sich — 17
6. Aus dem Lautsprecher ist nichts zu hören — 17

3 EMPFANGEN 18

A. ZWEI MÖGLICHE EMPFANGSARTEN 18

1. Automatischer Empfang — 18
2. Manueller Empfang — 18

B. TELEFONIEREN WÄHREND DES EMPFANGENS 19

4 WEITERE KOMFORTFUNKTIONEN 20

A. BESCHREIBUNG DER KOMFORTFUNKTIONEN 21

1. Ausdruck der Senderkennung ——— 21
2. Bestätungsstempel ——— 21
3. Sendebericht ——— 22
4. Zeitgeber für Umschaltung autom./ manueller Empfang ——— 23
5. Senden mit Zeitvorgabe ——— 24
6. Abruf-Empfang mit Zeitvorgabe ——— 25
7. Abruf (Senden) ——— 26
8. Abruf (Empfangen) ——— 26
9. Kopieren ——— 27

B. PROGRAMMIERUNG DER KOMFORT-FUNKTIONEN 28

1. Programmierung der Kurzwahlnummern ——— 29
2. Programmierung der Zielwahlnummern ——— 29
3. Ausdruck des Telefonregisters ——— 30
4. Programmierung der Senderkennung ——— 31
5. Eingabe und Korrektur der Uhrzeit ——— 31
6. Geräteinterne Parameter
   - A. Beschreibung ——— 32
   - B. Programmierung ——— 33

5 ALARMANZEIGEN 34

- A. Kein Papier mehr ——— 34
- B. Vorlagenstau ——— 34
- C. Schreibpapierstau ——— 35

6 STÖRUNGEN 36

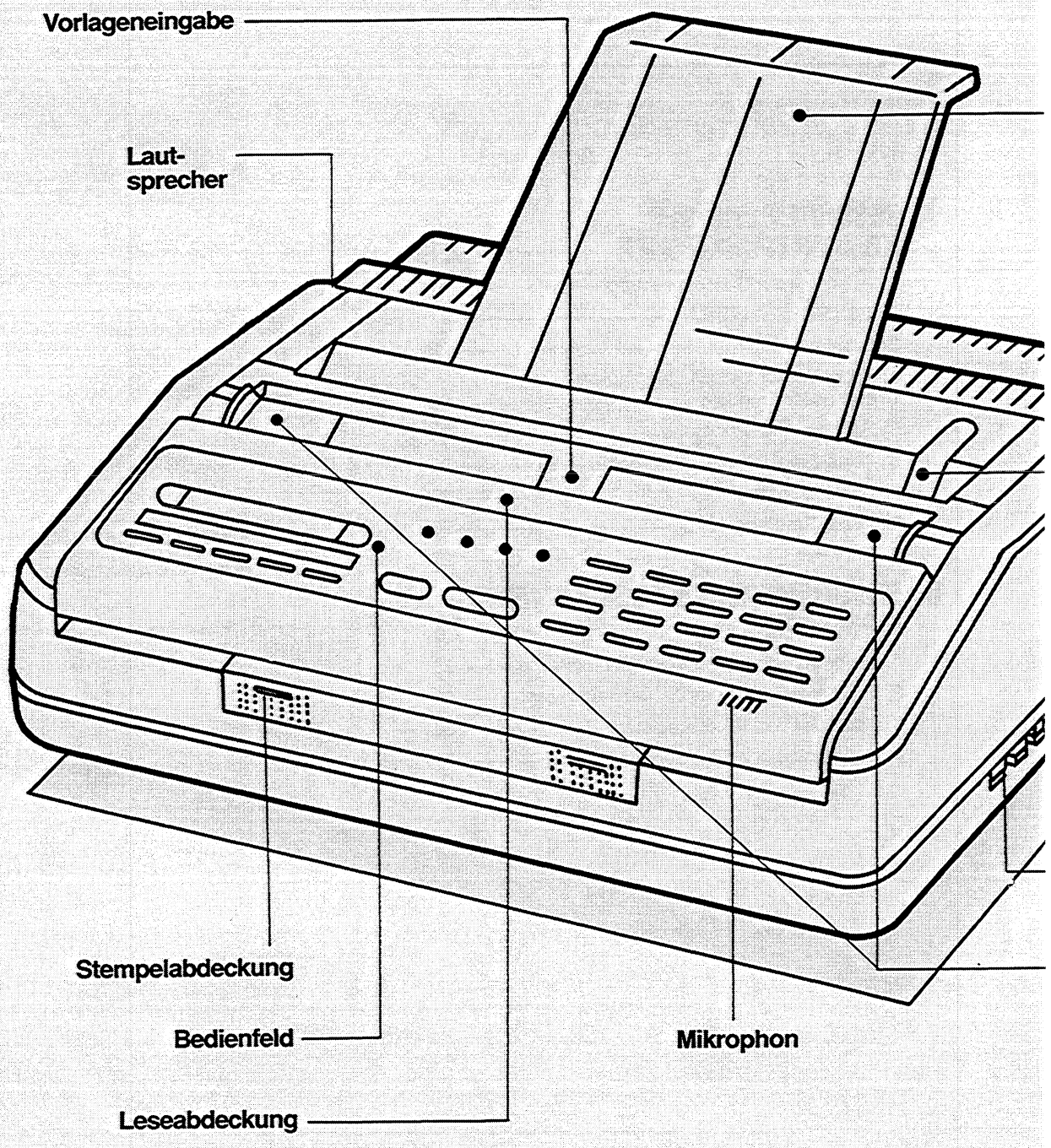
- A. Auf Sender- und Empfängerseite ——— 36
- B. In Bereitschaftsstellung ——— 37

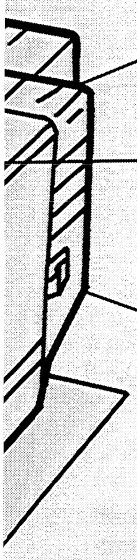
7 WICHTIGSTE FEHLERCODES 38

8 HAUPTLEISTUNGSMERKMALE 39

1 ABBILDUNG

AUSSENANSICHT





Empfangskopienablage

Schreibpapierabdeckung

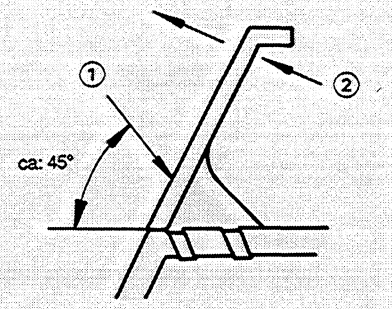
Beobachtungsfenster für Papiervorrat

Netzschalter

Lautstärkeregler

Vorlageneingabe

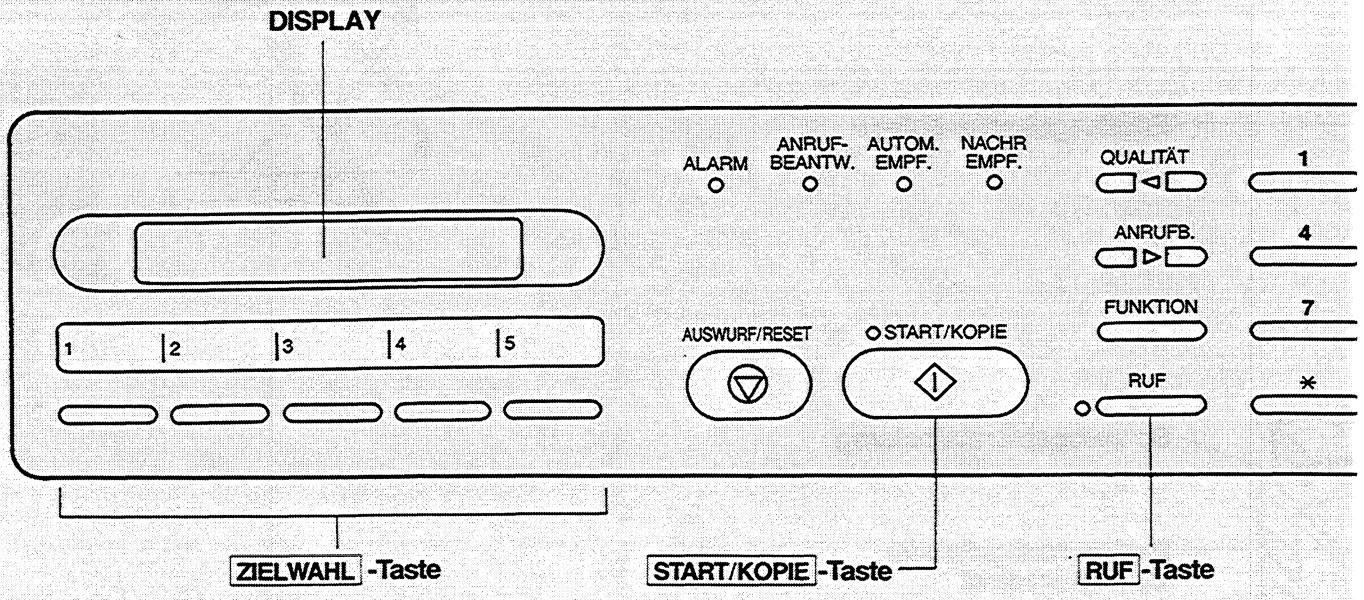
MONTAGE DER EMPFANGSKOPIENABLAGE



Schieben Sie die Ablage in Pfeilrichtung ① in einem Winkel von ca. 45° in den dafür vorgesehenen Schlitz.

Die Empfangskopienablage wird abgenommen, indem in Pfeilrichtung ② geschoben und herausgezogen wird.

TASTEN- UND LED-BESCHREIBUNG



ZIELWAHL -Tasten — Zum Wählen von bereits programmierten Telefonnummern mit nur einem Tastendruck.

AUSWURF/RESET -Taste — Zum Unterbrechen eines Übertragungs- oder Kopiervorganges und verschiedener anderer Vorgänge, sowie zum Löschen einer Alarmanzeige.

START/KOPIE -Taste — Zum Starten eines Sende-, Empfangs- oder Kopiervorganges.

QUALITÄT -Taste (◀-Taste) — Zum Einstellen der Kopienqualität je nach Zeichengröße in der Vorlage. Dient auch zum Bewegen des Cursors auf dem Display nach links.

ANRUFBEANTWORTER -Taste (▶-Taste) — Dient zum Bewegen des Cursors auf dem Display nach rechts. Die Anrufbeantworterfunktion ist in der BRD nicht zugelassen.

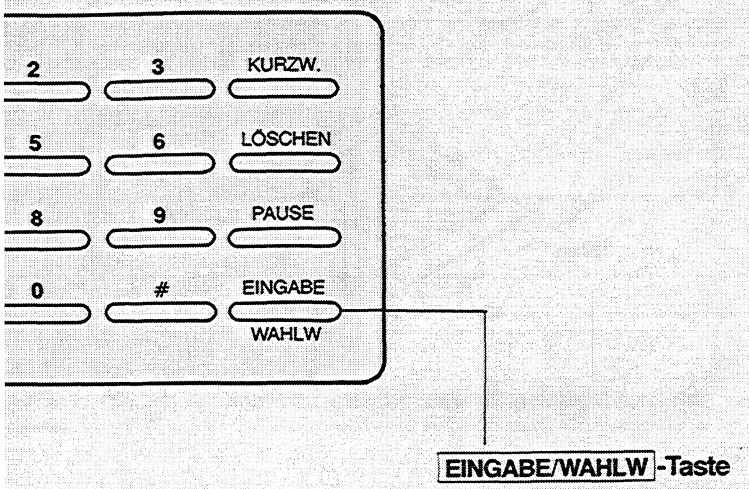
FUNKTION -Taste — Zur Wahl verschiedener Funktionen.

RUF -Taste — Wird diese Taste während eines Übertragungsvorganges gedrückt, können Sie nach beendeter Übertragung mit dem Teilnehmer sprechen.

Zehnertastatur — Zur Eingabe von numerischen Daten, wie z.B. Telefonnummern.

KURZWAHL -Taste — Zum Wählen mit Kurzwahl.

LÖSCHEN -Taste — Zum Löschen von auf dem Display angezeigten Daten.



PAUSE-Taste Zum Einfügen einer Pause vor dem Rufausgang.

EINGABE/WAHLW-Taste Zur Eingabe von Daten. Dient auch zur manuellen Wahlwiederholung.

DISPLAY Zeigt den Bedienvorgang, die Telefonnummer des Teilnehmers, programmierte Funktionen und andere Informationen an.

ALARM-Anzeige Zeigt einen Alarmzustand an, wie z.B. eine Übertragungsstörung oder einen Gerätefehler.

AUTOM. EMPFANG-Anzeige Zeigt an, daß automatische Empfang eingeschaltet ist.

NACHRICHT EMPFANGEN-Anzeige

ANRUFBEANTWORTER-Anzeige Die Anrufbeantworterfunktion ist in der BRD nicht zugelassen.

RUF-Anzeige Zeigt an, daß die Bedienerruffunktion gewählt wurde.

START/KOPIE-Anzeige Beim Beginn eines Sende-, Empfangs- oder Kopiervorganges blinkt diese Anzeige und geht dann in Leuchten über.

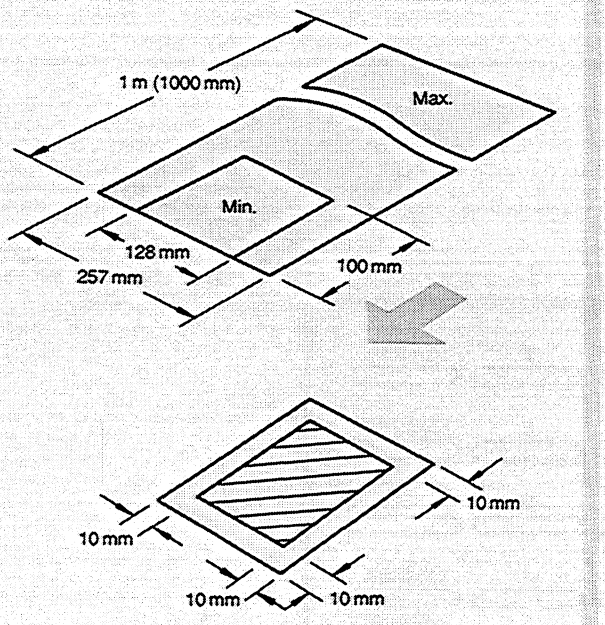
Namensschilder für Zielwahlnummern Beschriften Sie die Schilder mit den Namen der Teilnehmer, für die eine Zielwahlnummer programmiert wurde.

2 SENDEN

A. GRUNDLEGENDE BEDIENSCHRITTE

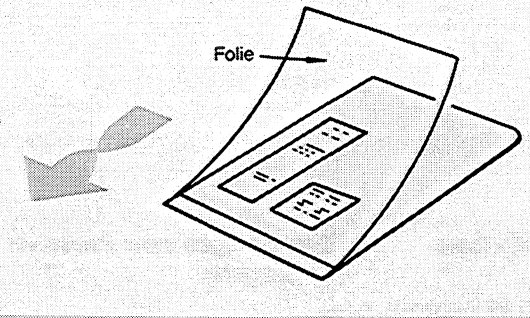
MÖGLICHE VORLAGENGRÖSSE:

Mit **NEFAX 3EX** können Sie Vorlagen bis zum folgenden Format senden:
Breite: 128 bis 257 mm
Länge: 100 bis 1000 mm



VORLAGEN, DIE SIE ZUM SENDEN KOPIEREN ODER IN EINE TRÄGERFOLIE EINLEGEN SOLLTEN:

Siehe nachfolgende Tabelle.

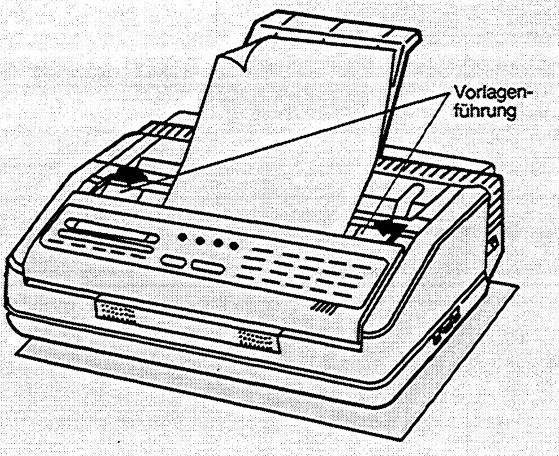


	Kopieren	Trägerfolie
Vorlagen mit Durchschlagpapier	○	○
Gefaltete oder geknickte Vorlagen	○	○
Geklebte Vorlagen	○	○
Beschichtete Vorlagen	○	○
Zu dünne Vorlagen	○	○
Zu dicke Vorlagen	○	×
Vorlagen kleiner als B6	○	○

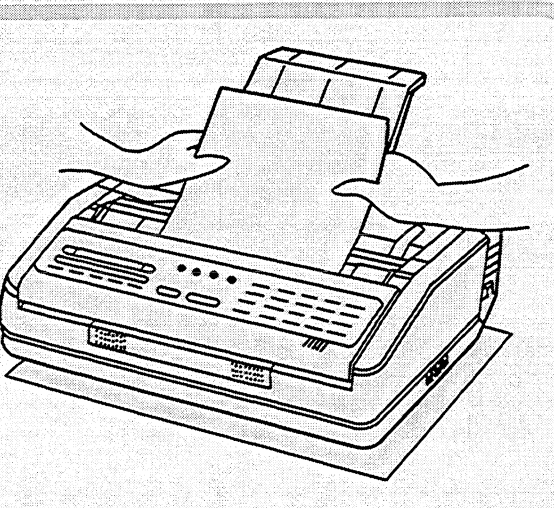
(×: nein ○: ja)

1. EINLEGEN EINER VORLAGE

1. Legen Sie die Vorlage(n) mit der Bildseite nach unten in die Vorlageneingabe.

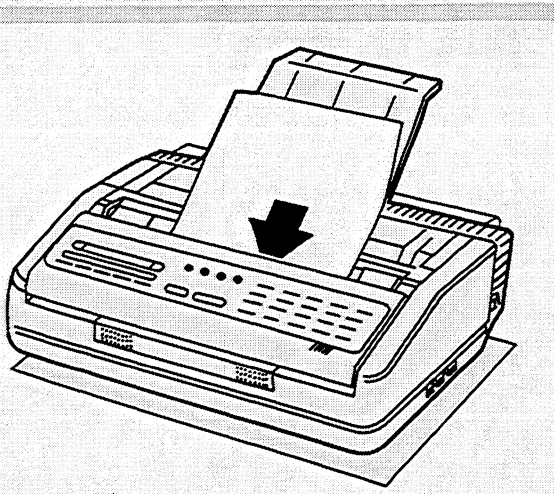


2. Stellen Sie die Vorlagenführung auf Vorlagenbreite ein.



3. Schieben Sie die Vorlage(n) so weit wie möglich ein.

   (Die eingelegten Vorlagen werden automatisch eingezogen.)

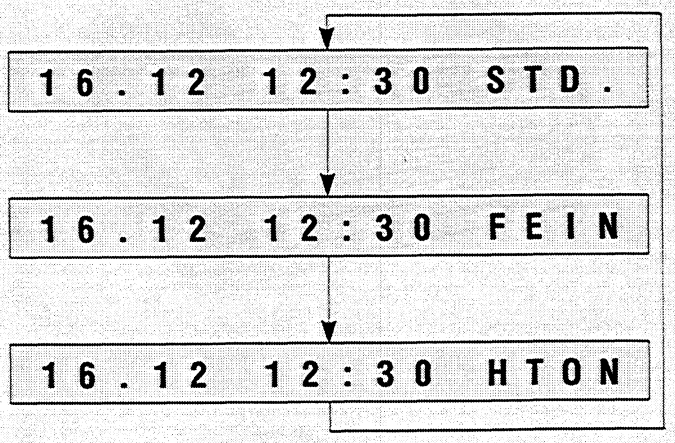


- Es können bis zu 5 Vorlagen gleichzeitig eingelegt werden.
- Vorlagenstapel keilförmig fächern.
- Nur Vorlagen gleicher Breite einlegen.
- Bei verschieden langen Vorlagen, längere Vorlagen unten stapeln.
- Büroklammern, u.ä. vor dem Einlegen der Vorlagen entfernen.

2. WAHL DES SENDEMENÜS

A. Wahl der Bildqualität

1. Durch Drücken der Taste [QUALITÄT] können Sie zwischen 3 Bildqualitäten wählen:



STANDARD .....für Vorlagen mit normaler Zeichengröße
FEIN .....für Vorlagen mit kleinen Zeichen, wie z.B. Zeitungsausschnitte.
HALBTON .....für Vorlagen mit Halbtönen z.B. Fotos

Beginnt die Übertragung in einer Bildqualität (z.B. Fein oder Halbton), über die das Teilnehmergerät nicht verfügt, ertönt ein Piepton und die Alarmanzeige leuchtet. Folgende Anzeige erscheint im Display:

```
QUALITÄT ÄNDERN
```

Drücken Sie zum Löschen des Alarms und zur Einstellung der Qualität die Taste [QUALITÄT].

B. Wahl der Vorlagengröße

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie Vorlagen vom Format B4 senden oder bevor Sie Abruf-Senden oder Übertragung mit Zeitvorgabe einstellen.

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die Taste [FUNKTION].

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [#].

```
B4-VORLAGE JN
```

Bei Vorlagen vom Format A4

3. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „N".
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
14.4. 12:30 STD
```

Bei Vorlagen vom Format B4

3. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „J".
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
VERKLEINERUNG JN
```

Wenn Sie keine Verkleinerung der Vorlage wünschen, bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „N" und drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

Wenn Sie die Vorlage verkleinern möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „J" und drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
14.4. 12:30 STD
```

Beginnt die Übertragung in einer Vorlagengröße (z.B. B4 ohne Verkleinerung) über die das Teilnehmergerät nicht verfügt, ertönt ein Piepton und die Alarmanzeige leuchtet. Folgende Anzeige erscheint im Display:

```
VERKL. EINGEBEN
```

Drücken Sie zum Löschen des Alarms die Taste [FUNKTION].
Drücken Sie dann die Taste [#] und stellen Sie die Verkleinerung ein.

Beispiel: Änderung der Vorlagengröße B4 und Einstellung von „Verkleinerung"

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION].

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [#].

```
B4-VORLAGE J N
```

3. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „J".

4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
VERKLEINERUNG J N
```

5. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [►] bzw. [◄] unter „J".
6. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
(VERKL. STD.) S.
```

Werden Bildquälität-Alarm und Vorlagengrößen-Alarm gleichzeitig angezeigt, dann wird der Vorlagengrößen-Alarm im Display angezeigt, da dieser Alarm Priorität hat.

3 WÄHLEN DER TELEFONNUMMER DES TEILNEHMERS

Die Telefonnummer des Teilnehmers können Sie auf 3 Arten wählen:

A. Wählen mit der vollständigen Telefonnummer mit Zehnertastatur
B. Wählen mit Kurzwahl
C. Wählen mit Zielwahl

A. Wählen mit Zehnertastatur

1. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers über die Zehnertastatur ein.
   Beispiel: Wählen der Nummer 089/93 77 76
   Drücken Sie [0][8][9][9][3][7][7][7][6].
   Auf dem Display erscheint die eingegebene Nummer:

```
089937776
```

2. Drücken Sie die [START/KOPIE]-Taste.
   Der Sendevorgang beginnt automatisch.

Nachdem alle Vorlagen gesendet sind, werden sie automatisch ausgeworfen.

Wählen aus Nebenstellenanlagen:

Für den Amtsleitungszugang aus Nebenstellen mit Kennziffer geben Sie die Kennziffer (z.B. 0) ein, drücken Sie die [PAUSE]-Taste und geben Sie die Rufnummer ein.
Für Amtsholung mit Signaltaste muß 0 und [PAUSE] vor der Rufnummer eingegeben werden.

B. Wählen mit Kurzwahl

1. Drücken Sie die KURZWAHL-Taste.
2. Geben Sie die Kurzwahlnummer des Teilnehmers über Zehnertastatur ein.
   Beispiel: Kurzwahlnummer 0 3
   Drücken Sie KURZWAHL 0 3

K U R Z W N R . 0 3 (F A X)

Der Sendevorgang beginnt automatisch nach 7 Sekunden. Wenn Sie jedoch die START-Taste drücken, beginnt der Sendevorgang sofort.

Im Display erscheint die Anzeige:

W Ä H L V O R G A N G

Wenn die Übertragung aller Seiten beendet ist, werden die Vorlagen automatisch ausgeworfen und das Gerät geht wieder in Bereitschaft.

Wenn für die gewünschte Telefonnummer keine Kurzwahlnummer programmiert ist, erscheint im Display die Anzeige:

K E I N E T E L N R P R O G

Gehen Sie zur Programmierung der Kurzwahlnummer wie in „Programmierung von Kurzwahl- und Zielwahlnummern" auf S. 29 beschrieben vor.

C. Wählen mit Zielwahl

1. Drücken Sie die entsprechende ZIELTASTE für die gewünschte Rufnummer.
   Beispiel: Zielwahlnummer 1
   Drücken Sie die ZIELTASTE 1.

Z I E L W N R . 1 (F A X)

Der Sendevorgang beginnt automatisch nach 7 Sekunden. Wenn Sie jedoch die START-Taste drücken, beginnt der Sendevorgang sofort.

Im Display erscheint die Anzeige:

W Ä H L V O R G A N G

Wenn die Übertragung aller Seiten beendet ist, werden die Vorlagen automatisch ausgeworfen und das Gerät geht wieder in Bereitschaft.

Wenn für die gewünschte Telefonnummer keine Zielwahlnummer programmiert ist, erscheint im Display die Anzeige:

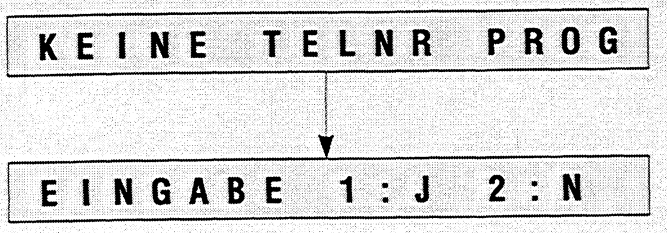
K E I N E T E L N R P R O G

Gehen Sie zur Programmierung der Zielwahlnummer wie in „Programmierung von Kurzwahl- und Zielwahlnummern" auf S. 29 beschrieben vor.

BEQUEME PROGRAMMIERUNG VON KURZWAHL- UND ZIELWAHLNUMMERN

Wenn für einen Teilnehmer noch keine Kurz- oder Zielwahlnummer programmiert wurde, kann diese Programmierung ganz einfach und bequem vor dem Übertragungsvorgang vorgenommen werden.

1. Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein oder drücken Sie eine [ZIELWAHL] Taste.
   Folgende Anzeige erscheint im Display:



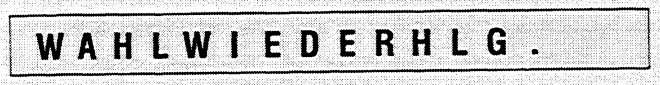
2. Drücken Sie die Taste [1] zur Eingabe einer Kurz- oder Zielwahlnummer und im Display erscheint die kleinste noch freie Kurzwahlnummer:

   Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über [Zehnertastatur] ein.
   - Eine Änderung der Kurzwahlnummer ist nicht möglich.
   - Wenn Sie keine Kurzwahlnummer programmieren möchten, drücken Sie die Taste 2.
     Das Gerät geht dann in Bereitschaft zurück.

3. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].
   Die Programmierung ist dann abgeschlossen und der Sendevorgang beginnt sofort.
   - Wenn Sie nicht senden, sondern nur eine Kurzwahlnummer programmieren möchten, gehen Sie wie auf S. 29 beschrieben vor.

WAHLWIEDERHOLUNG

Wenn eine Vorlage mit Kurz-, Zielwahl oder mit Wahl über die Zehnertastatur gesendet werden soll und der Teilnehmer nicht sofort erreicht werden kann, z.B. weil sein Anschluß gerade besetzt ist, dann schaltet der **NEFAX 3EX** automatisch auf Wahlwiederholung.
In diesem Fall wird die Wahl nach jeweils 3 Minuten noch dreimal wiederholt.
Im Display erscheint:



B. TELEFONIEREN UND SENDEN, SENDEWIEDERHOLUNG

1. SENDEN NACH EINEM TELEFONGESPRÄCH

Wenn Sie vor einem Sendevorgang mit dem Teilnehmer sprechen möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Wählen Sie mit der Taste [QUALITÄT] die Bildqualität.
3. Heben Sie den Telefonhörer ab und wählen Sie die Telefonnummer des Teilnehmers (siehe hierzu auch S. 13).
4. Sprechen Sie mit dem Teilnehmer.
5. Nach beendetem Gespräch bitten Sie den Teilnehmer, die START-Taste an seinem Fernkopierer zu drücken.
6. Wenn Sie einen Piepton hören, drücken Sie die Taste [START/KOPIE].
   Der Sendevorgang beginnt nun automatisch und Sie können den Hörer wieder auflegen.

Wenn beim Teilnehmer der automatische Empfang eingeschaltet ist, ist kein Telefongespräch mit ihm möglich.

2. TELEFONIEREN NACH EINER ÜBERTRAGUNG

Wenn Sie sofort nach einer Übertragung mit dem Teilnehmer telefonieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Drücken Sie während der Übertragung die Taste [RUF].
   Nach beendeter Übertragung hören Sie aus dem Lautsprecher einen Piepton und die **RUF**-Anzeige blinkt ca. 10 Sekunden lang.
2. Nehmen Sie den Telefonhörer ab.
3. Drücken Sie die Taste [RUF], während der Piepton zu hören ist.
   Nun können Sie mit dem Teilnehmer sprechen.

a. Wenn Sie nach dem Gespräch erneut senden möchten

4. Legen Sie den Hörer nicht auf. Legen Sie die Vorlagen ein.
5. Bitten Sie den Teilnehmer, die START-Taste an seinem Fernkopierer zu drücken.
6. Wenn Sie einen Piepton hören, drücken Sie die Taste [START/KOPIE].
   Der Sendevorgang beginnt nun automatisch und Sie können den Hörer wieder auflegen.

b. Wenn Sie nach dem Gespräch erneut empfangen möchten:

4. Bitten Sie den Teilnehmer, die Vorlage einzulegen.
5. Drücken Sie die Taste [START/KOPIE].
   Bitten Sie den Teilnehmer, die START-Taste an seinem Fernkopierer zu drücken.

3. SENDEWIEDERHOLUNG

Der **NEFAX 3EX** speichert die zuletzt gewählte Telefonnummer.
Wenn Sie eine neue Vorlage an einen Teilnehmer senden möchten, den Sie zuvor gewählt hatten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].
   Derselbe Teilnehmer wird erneut gewählt.

C. MÖGLICHE PROBLEME BEIM SENDEN

1. DIE VORLAGE WURDE FALSCH EINGELEGT

1. Versuchen Sie nicht, die Vorlage aus dem Gerät zu ziehen, sondern drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET].
   Die Vorlage wird dann automatisch ausgeworfen.
2. Legen Sie die Vorlage erneut und korrekt ein.

2. DIE TELEFONNUMMER DES TEILNEHMERS WURDE FALSCH EINGEGEBEN UND DER SENDEVORGANG HAT NOCH NICHT BEGONNEN

1. Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN].
2. Geben Sie die korrekte Telefonnummer ein.

Wenn Sie eine falsche Nummer über [Zehnertastatur] gewählt haben, drücken Sie die Taste [◄] um den Cursor nach links zu bewegen. Überschreiben Sie die falsche Ziffer mit der [Zehnertastatur].

3. DIE TELEFONNUMMER DES TEILNEHMERS WURDE FALSCH EINGEGEBEN UND DER SENDEVORGANG HAT BEREITS BEGONNEN

1. Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET]. Der Sendevorgang wird sofort unterbrochen.
2. Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET] erneut und die Vorlage wird ausgeworfen.
3. Legen Sie die Vorlage wieder ein und wählen Sie die Telefonnummer des Teilnehmers.

4. UNTERBRECHEN EINES SENDEVORGANGES

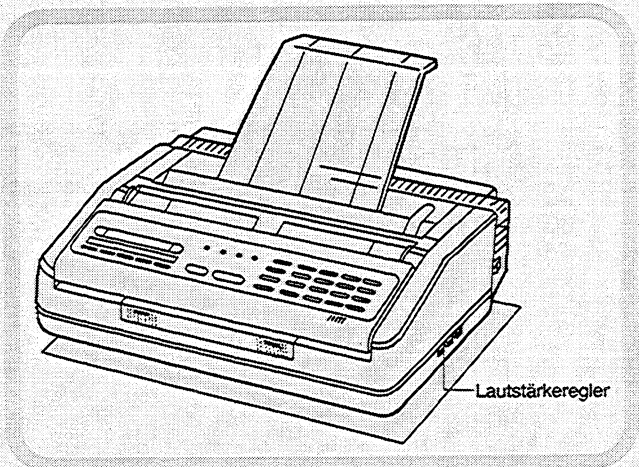
1. Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET]. Der Sendevorgang wird unterbrochen.
2. Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET] erneut und die Vorlage wird ausgeworfen.

5. DIE EINGELEGTE VORLAGE STAUT SICH

Entfernen Sie die gestaute Vorlage wie im Kapitel 5. ALARMANZEIGEN „B. Vorlagenstau“ S. 34 beschrieben.

6. AUS DEM LAUTSPRECHER IST NICHTS ZU HÖREN

Überprüfen Sie die Stellung des Lautstärkereglers auf der Geräterückseite.
Wenn sich der Schalter in Position „AUS“ befindet, schieben Sie ihn in die Stellung „EIN“.



3 EMPFANGEN

A. ZWEI MÖGLICHE EMPFANGSARTEN

Mit dem NEFAX 3EX können Sie auf zwei verschiedene Arten empfangen:

1. Automatischer Empfang

Diese Methode wird verwendet, wenn Sie die Telefonleitung ausschließlich zum Empfang von Telefaxkopien verwenden möchten.

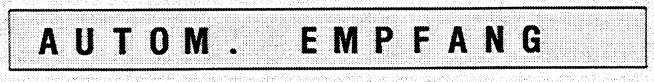
2. Manueller Empfang

Diese Methode dient zum Telefaxempfang nach einem Telefongespräch.

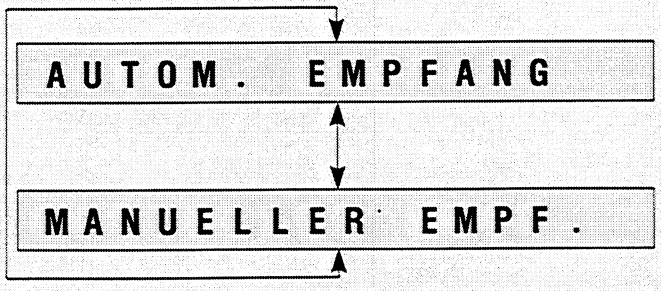
PROGRAMMIERUNG DER EMPFANGSART

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION].

2. Drücken Sie die Taste [1].



3. Wählen Sie die gewünschte Empfangsart, indem Sie die Taste [►] bzw. [◄] drücken:



4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Speichern der gewählten Empfangsart.
5. Überprüfen Sie die Einstellung:

   Die Anzeige **AUTOM. EMPFANG** leuchtet: Der automatischer Empfang ist eingeschaltet.
   Die Anzeige **AUTOM, EMPFANG** leuchtet nicht: Der automatischer Empfang ist ausgeschaltet.

1. AUTOMATISCHER EMPFANG

Folgende Punkte sollten bei eingeschaltetem automatischen Empfang überprüft werden:
- Leuchtet die Anzeige **AUTOM. EMPFANG**?
- Ist die Anzeige **ALARM** aus?
- Ist noch genügend Papier vorhanden?

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, ist für den automatischen Empfang keine weitere Bedienung erforderlich.

Wenn an Ihrem Gerät der automatische Empfang eingeschaltet ist, hört der Teilnehmer nur einen Piepton und Telefonieren ist nicht möglich.

2. MANUELLER EMPFANG

1. Stellen Sie sicher, daß die Anzeige **AUTOM. EMPFANG** nicht leuchtet.
2. Nehmen Sie den Hörer ab, wenn das Telefon läutet und sprechen Sie mit dem Teilnehmer.
3. Legen Sie nach dem Gespräch den Hörer nicht auf, sondern drücken Sie die Taste [START/KOPIE].
   Die Anzeige **START/KOPIE** beginnt zu blinken.
4. Sobald die Anzeige **START/KOPIE** blinkt, können Sie den Hörer wieder auflegen.
   Der Empfang beginnt. Wenn ein Piepton erklingt, ist der Empfangsvorgang beendet.

B. TELEFONIEREN WÄHREND DES EMPFANGENS

Sie können den Empfangsvorgang unterbrechen, um mit dem Teilnehmer zu telefonieren.

1. Drücken Sie die Taste [RUF].
2. Überprüfen Sie, ob die Anzeige **RUF** leuchtet. Nachdem der Empfang der gerade ankommenden Seite beendet ist, ertönt ein Piepton aus dem Lautsprecher und die Anzeige **RUF** blinkt ca. 10 Sekunden lang.
3. Nehmen Sie den Hörer ab, während der Piepton erklingt und drücken Sie die Taste [RUF]. Nun können Sie mit dem Teilnehmer sprechen.

Wiederaufnahme des Übertragungsvorganges

4. Bitten Sie den Teilnehmer, an seinem Gerät die START-Taste zu drücken.
5. Drücken Sie die Taste [START/KOPIE] am **NEFAX 3EX**.

4 WEITERE KOMFORTFUNKT

Der **NEFAX 3EX** verfügt über die folgenden Funktionen, die Ihnen eine Arbeitserleichtung und Zeitersparnis bieten:

1	Automatischer Empfang (EIN/AUS)	*	Bestätigungsstempel (EIN/AUS)
2	Ausdruck der Senderkennung (EIN/AUS)	KURZW	Zeitgeber für Umschaltung autom./man. Empfang
3	Sendebericht (EIN/AUS)	#	Einstellung der Vorlagengröße
4	Abruf (Empfang)		
5	Übertragung mit Zeitvorgabe		
6	Abruf (Senden)		
7	Programmierung		

Zur Wahl der oben genannten Funktionen drücken Sie die Taste FUNKTION und die entsprechende Zifferntaste.

Beispiel: Zur Wahl des automatischen Empfanges drücken Sie die Taste FUNKTION und die Taste 1.

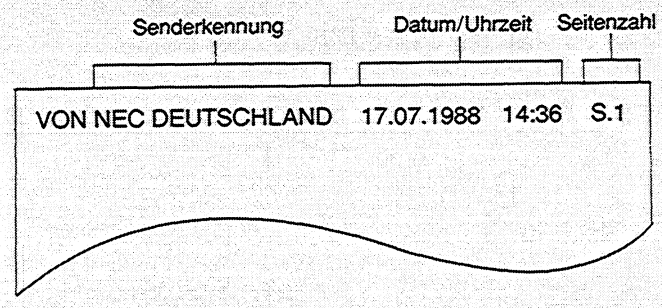
- Beim Wählen der oben genannten Funktionen muß der Hörer aufgelegt sein.

IONEN

A. BESCHREIBUNG DER KOMFORT-FUNKTIONEN

1. AUSDRUCK DER SENDERKENNUNG

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Senderkennung des Absenders, Datum und Uhrzeit des Sendevorganges, sowie die Seitenzahl automatisch beim Teilnehmer in die Kopfzeile der Empfangskopie ausgedruckt.
So kann der Teilnehmer den Absender der empfangenen Kopien problemlos feststellen und die Kopien leichter ordnen.
Beispiel:



Ein- und Ausschalten der Funktion

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [2]:

```
SENDERKENNUNG J N
```

3. Drücken Sie die Taste [◄] bzw. [►], um den Cursor unter J bzw. N zu bewegen.
   J: Die Senderkennung wird gedruckt.
   N: Die Senderkennung wird nicht gedruckt.
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Speichern der Eingabe.
   (Zur Programmierung der Senderkennung siehe S. 31)

2. BESTÄTIGUNGSSTEMPEL

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird nach jedem Sendevorgang ein Bestätigungsstempel auf die Vorlage aufgedruckt. Dieser Stempel bestätigt Ihnen, daß die Übertragung erfolgreich war.

Ein- und Ausschalten der Funktion

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [✳]:

```
STEMPEL J N
```

3. Drücken Sie die Taste [◄] bzw. [►], um den Cursor unter J bzw. N zu bewegen.
   J: Die Bestätigungsstempel wird gedruckt.
   N: Die Bestätigungsstempel wird nicht gedruckt.
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Speichern der Eingabe.

3. SENDEBERICHT

Bei entsprechender Einstellung erhalten Sie nach jeder Übertragung einen Sendebericht mit Datum/Uhrzeit, Dauer der Übertragung, Teilnehmerkennung, Betriebsart (=Modus), Seitenzahl und Diagnose.

Beispiel:

SENDEBERICHT
17.06.1988
NEC MÜNCHEN 1234567890

DATUM	ZEIT	DAUER	TLN. KENG.	MOD.	SEITE	DIAGNOSE
17.06.	14:38	11'15"	NEC TOKYO	G3	20	O.K.

Ein- und Ausschalten der Funktion

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [3]:

```
SENDEBERICHT   JN
```

3. Drücken Sie die Taste [◄] bzw. [►], um den Cursor unter J bzw. N zu bewegen.
   J: Der Sendebericht wird gedruckt.
   N: Der Sendebericht wird nicht gedruckt.
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Speichern der Eingabe.

4. ZEITGEBER FÜR UMSCHALTUNG AUTOMATISCHER/ MANUELLER EMPFANG

Wenn diese Zeitgeberfunktion eingeschaltet ist, wird zur programmierten Uhrzeit die Empfangsart automatisch umgeschaltet. Die Einstellung kann für automatischen und manuellen Empfang vorgenommen werden.

Die eingegebene Uhrzeit ist die Startzeit für die jeweilige Empfangsart.

Vorgehenswise:

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

2. Drücken Sie die Taste [KURZW.]:

```
TIMER M/A-EMP JN
```

3. Drücken Sie die Taste [◄] bzw. [►], um den Cursor unter J zu bewegen.
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
ZEIT AUTOE.00:00
```

5. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die Umschaltung auf automatischen Empfang über [Zehnertastatur] ein. Wenn die angezeigte Zeit nicht geändert werden soll, ist hier keine Eingabe erforderlich.
6. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
ZEIT MAN.E.00:00
```

7. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die automatische Umschaltung auf manuellen Empfang über [Zehnertastatur] ein. Wenn die angezeigte Zeit nicht geändert werden soll, ist hier keine Eingabe erforderlich.
8. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Abschluß der Programmierung.

```
VORGANG BEENDET
```

a) Die Startzeit für den automatischen Empfang ist erreicht:

Das Gerät schaltet zur vorgegebene Zeit auf automatischen Empfang.

b) Die Startzeit für den manuellen Empfang ist erreicht:

Das Gerät schaltet zur vorgegebene Zeit auf manuellen Empfang.

Wenn für automatischen und manuellen Empfang diesselben Startzeiten eingegeben worden sind, wird diese Funktion unwirksam.

5. SENDEN MIT ZEITVORGABE

Wenn der Zeitgeber auf die gewünschte Startzeit eingestellt wurde, können Sie zeitversetzt senden.

Senden mit Zeitvorgabe:

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

3. Drücken Sie die Taste [5]:

```
STARTZEIT 00:00
```

Wurde bereits eine Startzeit eingegeben, dann erscheint sie in obigem Display.

4. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die Übertragung über [Zehnertastatur] ein.
   Wenn die angezeigte Zeit nicht geändert werden soll, ist hier keine Eingabe erforderlich.
   Beispiel: Gewünschte Startzeit ist 1:24.
   Drücken Sie die Tasten [0], [1], [2], und [4].

```
STARTZEIT 01:24
```

5. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
TEILN.EINGEBEN
        ↓
ZIELWNR. 1(FAX)
```

Wurde bereits ein Teilnehmer für die Zielwahlnummer 1 programmiert, dann wird er hier angezeigt.

Wenn Sie die Teilnehmernummer auf eine andere Weise (z.B. Kurzwahl) wählen möchten, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN].

6. Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers mit Ziel- oder Kurzwahl oder über [Zehnertastatur] ein.
   Beispiel: Wählen des Teilnehmers mit der Kurzwahlnummer 5:
   Drücken Sie die [Zielwahltaste 5].

```
ZIELWNR. 5(FAX)
```

7. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Abschluß der Programmierung.

```
STARTZEIT 01:24
```

a. Löschen der Startzeit:

1. Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET] zweimal.
   Die Vorlage wird ausgeworfen.

Wenn die Funktion „Übertragung mit Zeitvorgabe" eingestellt wurde, kann außer dem automatischen Empfang keine andere Betriebsart eingestellt werden. Um einen anderen Vorgang durchzuführen, löschen Sie die Startzeit wie unter a. beschrieben.
Nach der Durchführung des gewünschten Vorganges stellen Sie die gelöschte Startzeit wie nebenstehend beschrieben wieder zurück.

6. ABRUF-EMPFANG MIT ZEITVORGABE

Wenn der Zeitgeber auf die gewünschte Startzeit eingestellt wurde, können Sie Vorlagen, die beim Teilnehmer bereitliegen, zeitversetzt abrufen.

1. Legen Sie keine Vorlage ein.
2. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

```
FUNKTION WÄHLEN
```

3. Drücken Sie die Taste [5]:

```
STARTZEIT 00:00
```

Wurde bereits eine Startzeit eingegeben, dann erscheint sie in obigem Display.

4. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für den Empfang über [Zehnertastatur] ein.
   Wenn die angezeigte Zeit nicht geändert werden soll, ist hier keine Eingabe erforderlich.
   Beispiel: Gewünschte Startzeit ist 1:24.
   Drücken Sie die Tasten [0], [1], [2], und [4].

```
STARTZEIT 01:24
```

5. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
PASSWORT 0000
```

Das zuletzt eingegebene Paßwort wird angezeigt.

6. Geben Sie das Paßwort für den Abruf-Empfang über [Zehnertastatur] ein.
7. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

```
TEILN. EINGEBEN
        ↓
ZIELWNR. 1(FAX)
```

Wurde bereits ein Teilnehmer für die Zielwahlnummer 1 programmiert, dann wird er hier angezeigt.

Wenn Sie die Teilnehmernummer auf eine andere Weise (z.B. Kurzwahl) wählen möchten, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN].

8. Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers mit Ziel- oder Kurzwahl oder über [Zehnertastatur] ein.
   Beispiel: Wählen des Teilnehmers mit der Zielwahlnummer 5:
   Drücken Sie die [Zielwahltaste 5].

```
ZIELWNR. 5(FAX)
```

9. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] zum Abschluß der Programmierung.

```
STARTZEIT 01:24
```

a. Löschen der Startzeit:

Drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET].

7. ABRUF (SENDEN)

Der Sendevorgang beginnt automatisch, sobald der Abruf von der Empfängerseite eintrifft.

Vorgehensweise:

1. Legen Sie die Vorlage (n) ein.
2. Überprüfen Sie, ob die Anzeige **Automatischer Empfang** leuchte.
3. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

FUNKTION WÄHLEN

4. Drücken Sie die Taste [6].

PASSWORT 0000

Das zuletzt eingegebene Paßwort wird angezeigt.

5. Geben Sie das Paßwort für Abruf-Senden über [Zehnertastatur] ein.
6. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

ABRUFBEREIT

- Wenn der Teilnehmer keine Paßwortfunktion hat oder kein Paßwort eingestellt werden soll, geben Sie „0000" ein.
- Werden die Vorlagen entfernt, während das Gerät in Abrufbereitschaft steht, dann ist die Funktion Abruf (Senden) gelöscht.
- Während das Gerät in Abrufbereitschaft (Senden) steht, kann außer dem automatischen Empfang keine andere Betriebsart eingestellt werden. Um einen anderen Vorgang durchzuführen, gehen Sie wie im nachfolgenden beschrieben vor:

1. Löschen Sie die Abrufbereitschaft durch
   - Entfernen der Vorlage oder
   - Drücken der Taste [AUSWURF/RESET].
2. Führen Sie den gewünschten Vorgang durch.
3. Stellen Sie den Abruf (Senden) erneut wie oben beschrieben ein.

8. ABRUF (EMPFANGEN)

Die Vorlage, die beim Teilnehmer zum Abruf (Senden) bereitliegt, kann jederzeit von Ihnen abgerufen, d.h. empfangen werden.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION]:

FUNKTION WÄHLEN

2. Drücken Sie die Taste [4].

ABRUF-EMPFANG

↓

PASSWORT 0000

Das zuletzt eingegebene Paßwort wird angezeigt.

3. Geben Sie das Paßwort für Abruf-Empfang über [Zehnertastatur] ein.
4. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

TEILNEHMER EINGEBEN

5. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers über Zielwahl, Kurzwahl oder über [Zehnertastatur] ein.
6. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].
   Das Gerät wählt nun die Nummer des Teilnehmers.

a. Abruf-Empfang mit Zeitvorgabe

1. Legen Sie keine Vorlage ein und geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
   Geben Sie die gewünschte Empfangszeit wie in „6. ABRUF-EMPFANG MIT ZEITVORGABE" wie auf S. 25 beschrieben ein.

STARTZEIT 01:24

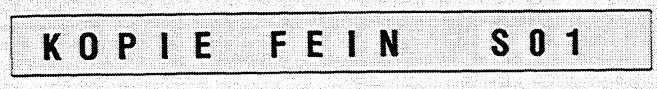
- Nach Eingabe der Startzeit und der Telefonnummer des Teilnehmers ist keine weitere Programmierung mehr möglich.
  Zum Rückstellen dieser Funktion drücken Sie die Taste [AUSWURF/RESET].
- Bei Abruf gehen die Telefongebühren zu Lasten des Empfängers.

9. KOPIEREN

NEFAX 3EX kann auch als Kopierer verwendet werden.

Vorgehensweise:

1. Legen Sie die Vorlagen ein, die Sie kopieren möchten. (Vorgehensweise wie für Senden einer Vorlage).
2. Wenn sich in der Vorlage ein Foto befindet: Drücken Sie die Taste [QUALITÄT] und stellen Sie die Bildqualität „Halbton" ein.
3. Drücken Sie die Taste [START/KOPIE].



8. PROGRAMMIERUNG DER KOMFORTFUNKTIONEN

Im nachfolgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Telefonnummern, Paßwort und Uhrzeit eingeben und die verschiedenen Berichte ausdrucken.

- Bei der Wahl der Funktionen muß der Hörer aufgelegt sein.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die Taste FUNKTION.

F U N K T I O N W Ä H L E N

2. Drücken Sie die Taste 7.

E I N G A B E K U R Z W . N R .

3. Drücken Sie die Taste FUNKTION entsprechend oft, bis die gewünschte Displayanzeige erscheint:

Wahl der gewünschten Funktion:

Tasten	Displayanzeige	Funktion
FUNKTION + 7	EINGABE KURZW.NR	Kurzwahl
↓ FUNKTION	KURZWAHLLISTE	Ausdruck Telefonregister
↓ FUNKTION	EINGABE SENDERK.	Senderkennung
↓ FUNKTION	EINGABE UHRZEIT	Einstellung der Uhrzeit
↓ FUNKTION	PARAMETEREINGABE	Einstellung der Benutzerparameter
↓ FUNKTION	EINGABE KURZW.NR	Kurzwahl

1. PROGRAMMIERUNG DER KURZWAHLNUMMERN

Der **NEFAX 3EX** verfügt über einen Kurzwahlnummernspeicher für max. 100 Telefonnummern (je max. 16 Stellen).

a. Eingabe der Kurzwahlnummer:

- Zum Programmieren einer Kurzwahlnummer wenn Sie die entsprechende Telefonnummer gerade wählen, siehe S. 15 „Bequeme Programmierung von Kurz- und Zielwahlnummer".

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION] und die Taste [7].
   Nun drücken Sie die Taste [FUNKTION] so oft, bis die folgenden Anzeigen im Display erscheinen:

```
E I N G A B E   K U R Z W . N R .
                    ▼
F 0 1 =
```

kleinste noch freie Kurzwahlnummer

Wurden bereits alle 100 Kurzwahlnummern belegt, wird wieder F 00 angezeigt.

- Wenn Sie eine andere Kurzwahlnummer programmieren möchten als die angezeigte, bewegen Sie den Cursor mit der Taste [◄] unter die angezeigte Kurzwahlnummer und geben Sie die gewünschte Kurzwahlnummer 2-stellig mit [Zehnertastatur] ein.
  Beispiel: Eingabe der Kurzwahlnummer 24:
  [◄][◄][2][4].

```
F 0 1 =
```

b. Eingabe der Telefaxnummer

Beispiel: Eingabe der Telefaxnummer 089-93 77 78

2. Drücken Sie die Tasten [0][8][9][9][3][7][7][8].

```
F 2 4 = 0 8 9 9 3 7 7 8
```

- Wenn Sie die Taste [KURZWAHL] drücken, wird die zuletzt gewählt Nummer angezeigt.
- Für Wählen aus Nebenstellenanlagen

Für den Amtsleitungszugang aus Nebenstellen mit Kennziffer geben Sie die Kennziffer (z.B. 0) ein, drücken die Taste [PAUSE] und geben dann die Rufnummer ein.
Für Amtsholung mit Signaltaste muß [0] und [PAUSE] vor der Rufnummer eingegeben werden.

3. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW] bis das Gerät in Bereitschaftstellung geht.

```
V O R G A N G   B E E N D E T
```

2. PROGRAMMIERUNG DER ZIELWAHLNUMMERN

Der Kurzwahlnummer 01 bis 05 werden automatisch die Zielwahlnummern 1 bis 5 zugeordnet.

KURZWAHLNUMMER	01	02	03	04	05
ZIELWAHLNUMMER	1	2	3	4	5

Beispiel: Wenn die Telefonnummer 089-93 00 60 mit der Kurzwahlnummer 01 belegt wurde, wird dieser Telefonnummer auch die Zielwahlnummer 1 zugeordnet.

Wenn die Programmierung von Kurz- und Zielwahlnummern abgeschlossen ist, überprüfen Sie die eingegebenen Nummern mit Hilfe des Telefonregisters (siehe S. 30).

3. AUSDRUCK DES TELEFONREGISTERS

Sie können eine Liste der Telefon- und Telefax-Nummern, die Sie mit Kurz- und Zielwahl gespeichert haben, ausdrukken lassen.

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION] und die Taste [7].
   Nun drücken Sie die Taste [FUNKTION] so oft, bis die folgende Anzeige im Display erscheint:

K U R Z W A H L L I S T E

2. Drücken Sie die Taste [EINGABE/WAHLW].

B E R I C H T D R U C K

Ein Telefonregister wird ausgedruckt.

Beispiel:

TELEFONREGISTER
17.12.1988 14:52
NEC FAX

KURZW	RUFNUMMER (FAX)	KURZW	RUFNUMMER (FAX)
Z 01		51	
Z 02		52	
Z 03		53	
Z 04		54	
Z 05		55	
48		98	
49		99	
50		00	

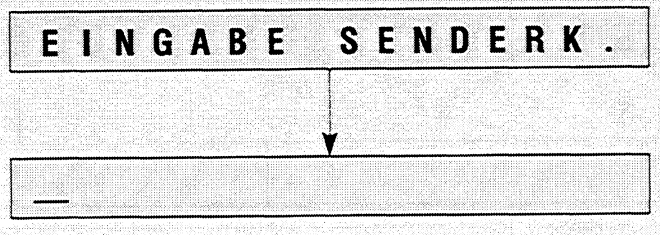
4. PROGRAMMIERUNG DER SENDERKENNUNG

Sie können bis zu 20 Zeichen für den Firmennamen, die Telefonnummer, usw. mit alphabetischen oder numerischen Zeichen eingeben.

Vorgehensweise:

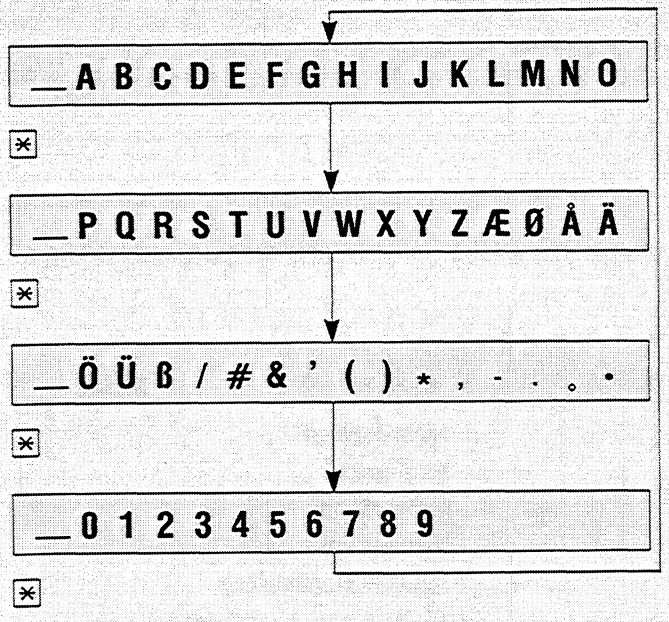
1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION] und die Taste [7].

Nun drücken Sie die Taste [FUNKTION] so oft, bis die folgende Anzeige im Display erscheint:



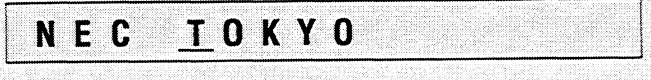
Wurde bereits eine Senderkennung programmiert, wird sie in obigem Display angezeigt.

2. Wenn Sie die Taste [*] drücken, erscheinen folgende Zeichen im Display:

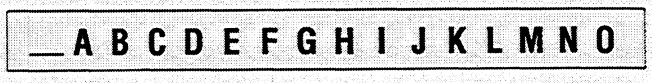


3. Wenn das Display mit dem gewünschten Zeichen erscheint, bewegen Sie den Cursor mit der Taste [◄] bzw. [►] unter das Zeichen.
4. Drücken Sie zur Eingabe des Zeichens die Taste [#].
5. Wenn Sie die Senderkennung vollständig eingegeben haben, drücken Sie zum Abschluß der Programmierung die Taste [EINGABE/WAHLW].

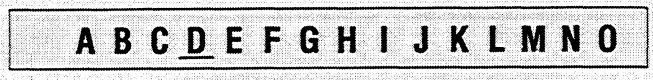
Beispiel: Änderung von NEC TOKYO in NEC DEUTSCHLAND



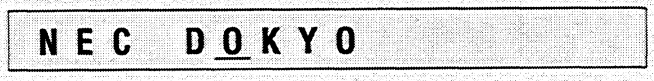
Drücken Sie die Taste [*], um das alphanumerische Display zu erhalten:



Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [◄] bzw. [►] unter das „D".



Drücken Sie zur Eingabe des Zeichens die Taste [#].



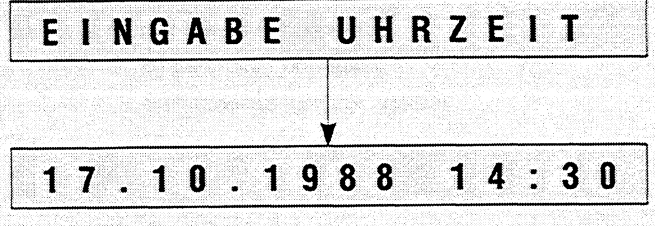
Geben Sie die übrigen Zeichen entsprechend ein.

5. Drücken Sie zum Abschluß der Programmierung die Taste [EINGABE/WAHLW].

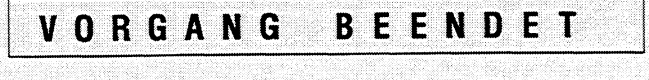
5. EINGABE UND KORREKTUR DER UHRZEIT

Sie können die Uhrzeit folgendermaßen eingeben bzw. korrigieren:

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION] und die Taste [7].
   Nun drücken Sie die Taste [FUNKTION] so oft, bis die folgenden Anzeige im Display erscheinen:



2. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [◄] bzw. [►] unter die zu ändernde Stelle.
3. Geben Sie die korrekten Ziffern über [Zehnertastatur] ein.
4. Drücken Sie zum Abschluß der Programmierung die Taste [EINGABE/WAHLW].



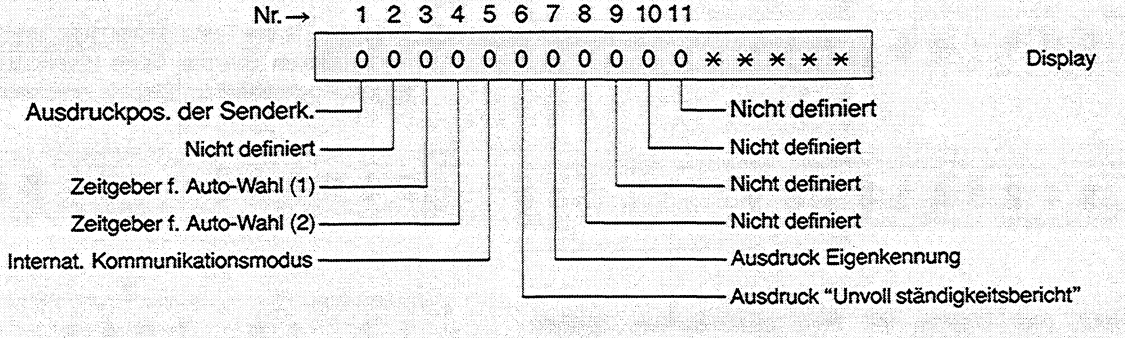
6. GERÄTEINTERNE PARAMETER

A. BESCHREIBUNG DER GERÄTEINTERNEN PARAMETER

Bei **NEFAX 3EX** können Sie die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Parameter einstellen:

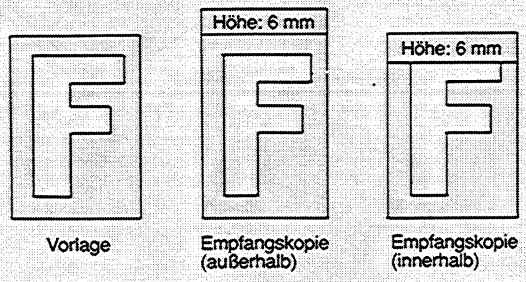
Nr.	Parameter	Einstellung
1	Ausdruckposition der Senderkennung	1: außerhalb 0: innerhalb
2	Nicht definiert	
3	Zeitgeber für automatische Wahl (1)	0 0] 7 s; 0 1] 5 s; 1 0] 3 s; 1 1] 0 sec.
4	Zeitgeber für automatische Wahl (2)	
5	Nicht definiert	
6	Bericht über unvollständige Übertragung	1: EIN 0: AUS
7	Ausdruck der Eigenkennung	1: EIN 0: AUS
8	Nicht definiert	
9	Nicht definiert	
10	Nicht definiert	
11	Nicht definiert	

Wenn Sie die unter B. beschriebene Programmierung vornehmen, erscheint im Display die Einstellung der geräteinternen Parameter:



Nr. 1: Ausdruckposition der Senderkennung

Mit dieser Parametereinstellung können Sie wählen, ob Ihre Senderkennung beim Teilnehmer entweder innerhalb oder außerhalb der Vorlageninformation ausgedruckt werden soll.



- Bei Ausdruck der Senderkennung innerhalb der Vorlageninformation wird der Inhalt der Vorlage an dieser Stelle von der Senderkennung überschrieben.

Nr. 3 und 4: Zeitgeber für automatische Wahl

Für Zielwahl und Kurzwahl erfolgt der Rufausgang automatisch 7 Sekunden nach der Eingabe der Telefonnummer des Teilnehmers. Diese Zeit kann durch die Parametereinstellung auf 5,3 oder 0 Sekunden verkürzt werden.

- Wenn Sie versehentlich eine falsche Taste gedrückt haben, können Sie innerhalb der Zeit bis zum Rufausgang die korrekte Eingabe wiederholen.
- Wehn Sie die Taste [RUF] gedrückt haben, erfolgt der Rufausgang sofort nach dem Wählen der Telefonnummer.

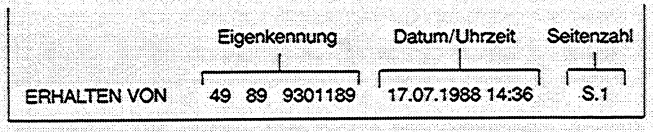
Nr. 6: Bericht über unvollständige Übertragung

In einigen Fällen kann eine Übertragungsstörung aufgrund einer schlechten Leitung die Ursache sein, daß nicht alle Vorlagen übertragen werden konnten. In diesem Fall wird der „Bericht über unvollständige Übertragung" ausgedruckt. Dieser Bericht enthält dieselben Angaben wie der Sendebericht.

- Wenn der Ausdruck des Sendeberichtes eingeschaltet ist wird kein „Bericht über unvollständige Übertragung" ausgedruckt.

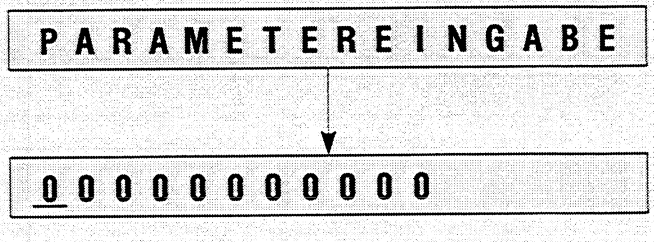
Nr. 7: Ausdruck der Eigenkennung

Die Eigenkennung des Teilnehmers wird in die Fußzeile der Empfangskopie gedruckt.

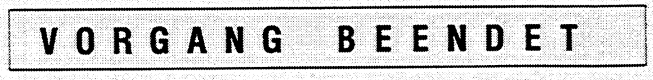


B. PROGRAMMIERUNG DER GERÄTEINTERNEN PARAMETER

1. Drücken Sie die Taste [FUNKTION] und die Taste [7]. Nun drücken Sie die Taste [FUNKTION] so oft, bis die folgende Anzeige im Display erscheint:



2. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste [◄] bzw. [►] unter die zu ändernde Stelle.
3. Ändern Sie die bestehende Einstellung, indem Sie entweder 0 oder 1 über [Zehnertastatur] eingeben. (Es kann nur 0 oder 1 eingegeben werden.)
4. Drücken Sie zum Abschluß der Programmierung die Taste [EINGABE/WAHLW].



5 ALARMANZEIGEN

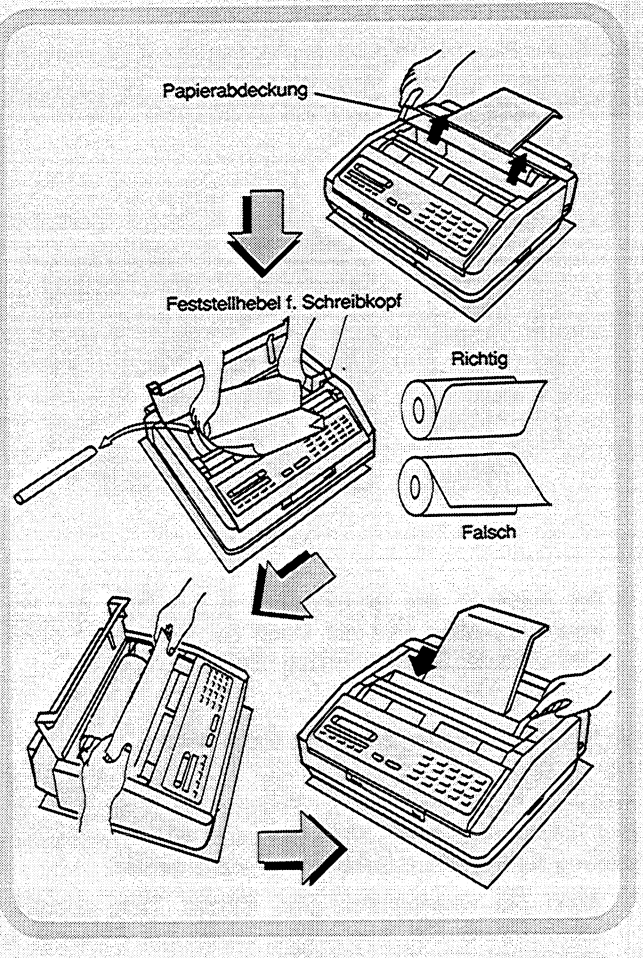
A. KEIN PAPIER MEHR

In diesem Fall erscheint im Display der Hinweis:

K E I N P A P I E R M E H R

Zum Auswechseln der Papierrolle gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Papierabdeckung in die angegebene Richtung, um sie zu öffnen.
2. Ziehen Sie den Feststellhebel für den Schreibkopf in Richtung Bedienpanel.
3. Entnehmen Sie die restliche Papierrolle.
4. Setzen Sie die neue Papierrolle an der entsprechenden Stelle ein.
5. Ziehen Sie den Papieranfang ca. 20 cm heraus.
6. Schieben Sie den Feststellhebel für den Schreibkopf wieder in die Grundstellung.
7. Schließen Sie die Papierabdeckung wieder und achten Sie auf Einrasten.



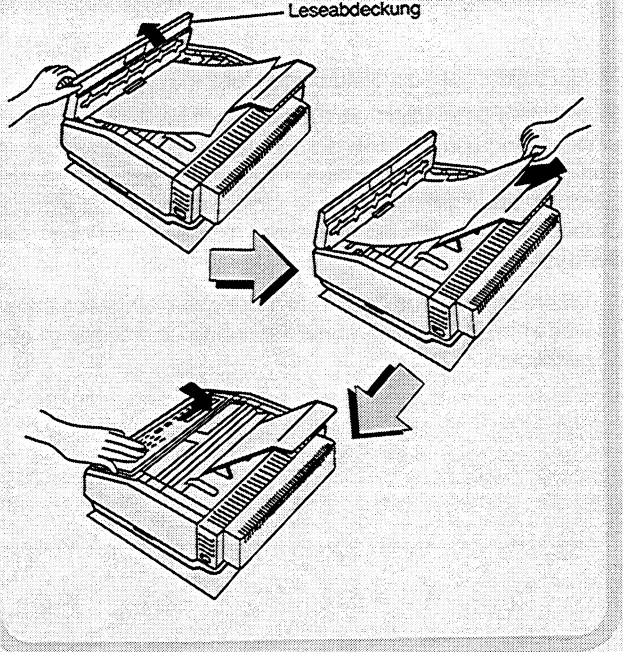
B. VORLAGENSTAU

In diesem Fall erscheint im Display der Hinweis:

V O R L A G E N S T A U

Zur Behebung eines Vorlagenstaues gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Leseabdeckung zum Öffnen in Pfeilrichtung.
2. Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
3. Klappen Sie die Leseabdeckung wieder zu und achten Sie auf Einrasten.



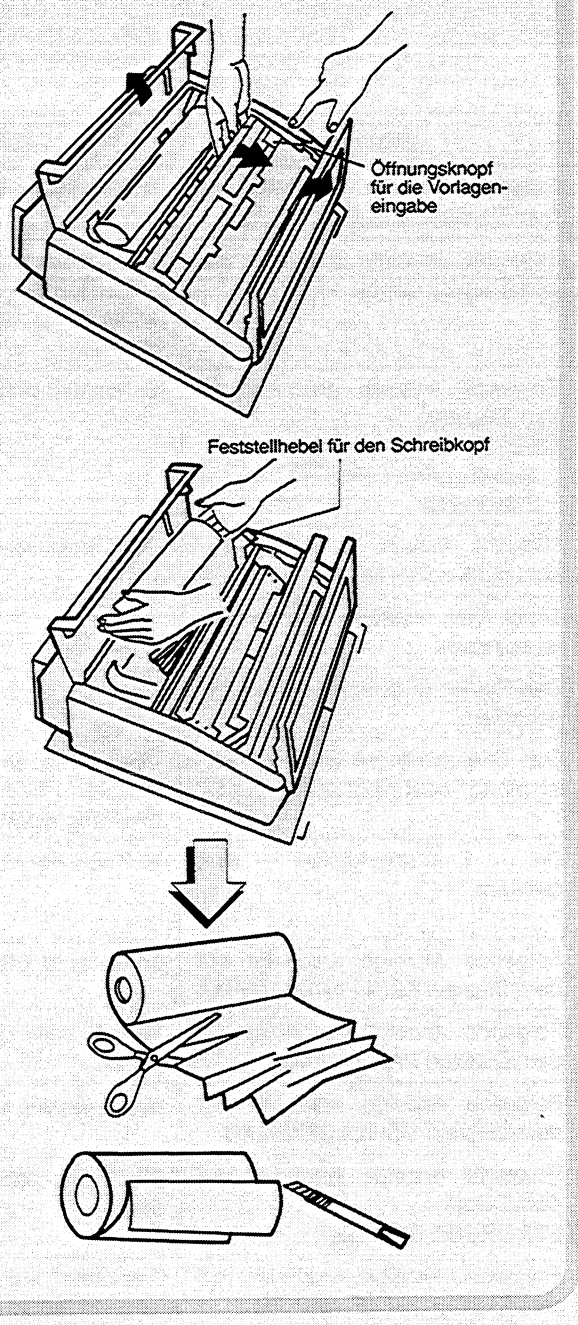
C. SCHREIBPAPIERSTAU

In diesem Fall erscheint im Display der Hinweis:

P A P I E R S T A U

Zur Behebung eines Schreibpapierstaues gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Papierabdeckung wie aus nebenstehender Abbildung ersichtlich.
2. Klappen Sie die Leseabdeckung in Pfeilrichtung hoch.
3. Drücken Sie den grünen Öffnungsknopf für die Vorlageneingabe.
4. Ziehen Sie die Vorlageneingabe zum Öffnen in Ihre Richtung und halten Sie die geöffnete Vorlageneingabe fest.
5. Ziehen Sie den Feststellhebel für den Schreibkopf in Ihre Richtung.
6. Entfernen Sie das gestaute Schreibpapier. Überprüfen Sie, ob Sie alle Papierreste aus dem Gerät entfernt haben.
7. Rollen Sie das Schreibpapier wieder auf die Rolle und schneiden Sie es gerade ab.
8. Schieben Sie das abgeschnittene Ende des Schreibpapiers durch den Papierschneiderschlitz, bis es aus dem Gerät ragt.
9. Straffen Sie das Papier, indem Sie an dem Ende ziehen, das aus dem Gerät ragt.
10. Schieben Sie den Feststellhebel für den Schreibkopf zurück in die Grundstellung.
11. Klappen Sie die Vorlageneingabe wieder zu, indem Sie zugleich auf die beiden mit "PUSH" markierten Stellen drücken, bis die Vorlageneingabe eingerastet ist.
12. Schließen Sie die Leseabdeckung.
13. Halten Sie das Papier gespannt und schließen Sie die Papierabdeckung. Achten Sie dabei auf Einrasten.



6 STÖRUNGEN

A. AUF SENDER- UND EMPFÄNGERSEITE

Störung	Störungsursache	Behebung
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: KEINE VORLAGE	Ist Vorlage korrekt eingelegt?	Vorlage korrekt einlegen und Sendevorgang wiederholen.
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: OHNE ANTWORT	Der Teilnehmeranschluß ist nicht mit einem Fernkopierer besetzt oder der Fernkopierer ist nicht auf Autoempfang eingestellt.	Nummer überprüfen und Vorgang wiederholen.
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: ÜBERTR. STÖRUNG (2-stelliger Fehlercode)	Es hat kein Sendevorgang stattgefunden.	AUSWURF/RESET-Taste zum Löschen der Alarmanzeige drücken und Sendevorgang wiederholen. Ist Senden wieder nicht möglich, Fehlercode überprüfen und Wartungsfirma benachrichtigen.
Wählton, Ansage oder Ende-Ton sind nicht zu hören.	Der Lautstärkeregler ist in Stellung AUS.	Schieben Sie den Lautstärkeregler in eine andere Stellung.
Druck des Bestätigungsstempels ist schwach.		Wartungsfirma benachrichtigen und Stempel auswechseln lassen.
Das Papier wird nicht exakt abgeschnitten.		Wartungsfirma benachrichtigen und Schneider auswechseln lassen.
Das Telefon klingelt und ein Autoempfang findet nicht statt.	Überprüfen, ob die AUTOEMPF.-Anzeige leuchtet. Wenn nicht, ist manueller Empfang eingestellt.	Zum Einstellen des Autoempfangs siehe S.18.
Die Empfangskopien sind schwarz.	Ist Kopie der Vorlage auch schwarz?	Wenn nein, Teilnehmer um Wiederholung des Sendevorganges bitten. Wenn ja, Wartungsfirma benachrichtigen.
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: KEIN PAPIER MEHR	Im Gerät ist kein Papier mehr vorhanden.	Siehe S.34 A. KEIN PAPIER MEHR
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: PAPIERSTAU	Schreibpapierstau. Schreibpapier neu einlegen.	Siehe S. 35 C. SCHREIBPAPIERSTAU
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: VORLAGENSTAU	Vorlagenstau. Vorlage neu einlegen.	Siehe S. 34 B. VORLAGENSTAU
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: SCHLIESSE DECKEL	Die Papier- oder die Schreibabdeckung ist offen.	Abdeckung schließen und auf Einrasten achten.
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: BITTE WARTEN	Das Gerät war ohne Unterbrechung sehr lange in Betrieb.	Gerät ausschalten und warten, bis es abgekühlt ist.

B. IN BEREITSCHAFTSSTELLUNG

Störung	Störungsursache	Behebung
Im Display steht keine Anzeige.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Gerät einschalten.
	Das Netzkabel ist locker.	Netzkabel fest einstecken.
Folgende Anzeige erscheint auf dem Display: SCHLIESSE DECKEL	Die Papier- oder die Leseabdeckung ist offen.	Abdeckung schliessen und auf Einrasten achten.

7 WICHTIGSTE FEHLERCODES

Wenn bei **NEFAX 3EX** eine Störung auftritt, dann wird ein entsprechender Fehlercode auf dem Display oder auf einem der Berichte dargestellt.

Code	Bedeutung	Gegenmaßnahme
32	Die Vorlage wurde nicht korrekt eingelegt und das Gerät ging in Empfangsbetrieb.	Für Empfang: Vorlage korrekt einlegen (siehe S. 10).
41	Obwohl Empfang möglich ist, kann er nicht durchgeführt wrden, da beim Sender ist keine Vorlage eingelegt ist.	Teilnehmer anrufen und um korrektes Einlegen der Vorlage bitten.
37	Eine Übertragung ist selbst mit niedrigster Geschwindigkeit nicht möglich.	Telefonnummer erneut wählen und Vorgang wiederholen.
46 4A	Vom Teilnehmer wurde ein „Auslösesignal" gesendet, als der Empfänger eine Übertragung versuchte.	Meistens liegt ein Vorlagenstau auf der Teilnehmerseite vor. Teilnehmer anrufen und nachfragen.
41	Abruf (Polling) ist wegen fehlender Übereinstimmung der Paßwörter nicht möglich. (Beim Teilnehmer Code 63)	Zur Durchführung eines Abrufes muß das eigene Paßwort mit dem des Teilnehmers übereinstimmen. Teilnehmer anrufen und Paßwort bestätigen.
63	Abruf (Polling) ist wegen fehlender Übereinstimmung der Paßwörter nicht möglich. (Beim Teilnehmer Code 41)	
OHNE ANTW	Obwohl telefonische Verbindung besteht, wird vom Teilnehmer kein Signal überübertragen.	Ursache kann Verwählen sein. Meistens hat jedoch der Teilnehmer die START-Taste zu spät oder gar nicht gedrückt.

8 HAUPTLEISTUNGSMERKMALE

Gerätetyp	Tischgerät	
Vorlagenformat	DIN B4 bis DIN B6	
Schreibpapiergröße	A4: 210 mm×30 m (Rolle)	
Effektive Abtastbreite	254 mm (B4)	
Effektive Schreibbreite	208 mm (A4)/257 mm (B4) 205 mm in G2	
Auflösung horizontal vertikal	Gruppe 3 8 Punkte/mm 3,85 Linien/mm 7,7 Linien/mm	Gruppe 2 — 3,85 Linien/mm
Bildübertragungszeit (1 DIN A4-Seite)	ca. 20 s	3 min
Übertragungsgeschwindigkeit	9600/7200/4800/2400 bps	
Codierung	Modifizierter Huffman-Code	
Abtastung	CCD-Flachbett	
Aufzeichnung	Thermosensitives Papier	
Übertragungsweg	Öffentl. Telefonnetz	
Leistungsaufnahme	Bereitschaft: 10 W Senden: 40 W Empfangen: 35 W Kopieren: 55 W	
Abmessungen (B×T×H)	345×344×128 mm	
Gewicht	6.2 kg	
Umgebungsbedingungen:	Temperatur: 5°C bis 35°C Luftfeuchtigkeit: 35% bis 85%	

NOTIZEN: